

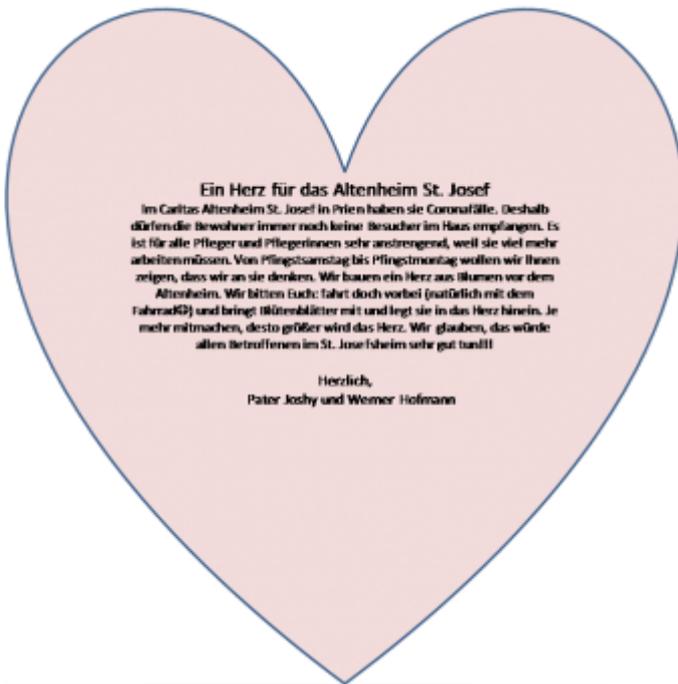


Solidaritätsaktion „Ein Herz für das Caritas-Altenheim St. Josef“

Beitrag

Nach einem Telefonat mit einer Angestellten des St. Josef Altenheims in Prien war sofort die Idee für Gemeindereferent Werner Hofmann geboren: „Die brauchen moralische Unterstützung“. Hintergrund ist die Ausbreitung des Coronavirus im Caritasaltenheim. Vor zwei Wochen der erste Coronafall, dann schnell noch weitere Betroffene, auch Angestellte. „Im Moment ist die Lage stabil“ so Heimleiterin Theresia Meisl. „Es ist nur noch ein neuer Fall dazugekommen“. Einige MitarbeiterInnen sind noch in vorsorglicher Quarantäne, Besuche von Angehörigen mussten wieder eingestellt werden. In enger Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt tut man alles Notwendige, um eine weitere Ausbreitung zu verhindern. Doch für die verbliebenen Angestellten ist es eine große Belastung, auch für die Heimbewohner und ihre Angehörigen. Die Bevölkerung von Prien und Umgebung ist nun aufgefordert, von Pfingstsamstag bis Pfingstmontag ihr Herz für alle Bewohner und Angestellten zu zeigen. Jeder, der die Menschen im Caritasaltenheim unterstützen will, kann vorbeikommen und das abgesteckte Herz mit Blütenblättern füllen. Trixi Herzinger, Sekretärin des katholischen Pfarrbüros, hat das Herz mit Hilfe der Schiffstau von Familie Fessler gestaltet: „Hoffentlich unterstützen viele unser Anliegen“ wünscht sie sich und hat festes Vertrauen in die Menschen hier.

Bericht: Kaplan Joshy und Gemeindereferent Werner Hofmann



Ein Herz für das Altenheim St. Josef

Im Caritas Altenheim St. Josef in Prien haben sie Coronafälle. Deshalb dürfen die Bewohner immer noch keine Besucher im Haus empfangen. Es ist für alle Pfleger und Pflegerinnen sehr anstrengend, weil sie viel mehr arbeiten müssen. Von Pfingstsonntag bis Pfingstmontag wollen wir Ihnen zeigen, dass wir an sie denken. Wir bauen ein Herz aus Blumen vor dem Altenheim. Wir bitten Euch: fahrt doch vorbei (nutzt Euch mit dem Fahrrad!) und bringt Blütenblätter mit und legt sie in das Herz hinein. Je mehr mitmachen, desto größer wird das Herz. Wir glauben, das würde allen Betroffenen im St. Josefheim sehr gut tun!!!

Herzlich,
Pater Joshy und Werner Hofmann

PROGRAMM 2024 - TEIL 1

27. Januar 20.00 Uhr	Konzert mit dem Neurosenheimern Bayerisch neurotische Lebensmusik aus Rosenheim
1. März 20.00 Uhr	Kabarett mit Michl Müller „Verrückt nach Müller“ Der „Dreggsagg“ unterhält mit fränkischem Humor
23. März 20.00 Uhr	Konzert mit Dolce Vita Salonmusik, Filmschlager und mehr Kein Kartenvorverkauf, freie Platzwahl, Spenden statt Eintritt
19. April 20.00 Uhr	Kabarett mit Luise Künseher „Wände streichen. Segel setzen“ Die Trägerin des Kabarettpreises 2023 zu Gast in Bruckmühl
20. April 20.00 Uhr	Konzert mit Da Blechhauf'n „Weil Done“ „Bechmusik“ mit einem Hauch Ironie
10. Mai 20.00 Uhr	Mathias Kellner „Ernsthaft?!“ Musik und Kabarett mit dem niederbayrischen Oberpfälzer
11. Juli 20.00 Uhr	Doppel-Konzert der Bad Aiblinger Big Band und der Big Band aus Bruck an der Leitha anlässlich der Feier zu „50 Jahre Städtepartnerschaft“ Kein Kartenvorverkauf, freie Platzwahl, Spenden statt Eintritt

EINLASS JEWEILS EINE STUNDE
VOR VERANSTALTUNGSBEGINN
KARTENVORVERKAUF UNTER WWW.MUENCHENTICKET.DE
UND IN DER GEMEINDEBÜCHEREI BRUCKMÜHL
KulturMühle • Bahnhofsstraße 13 • 83052 Bruckmühl



Kategorie

1. Gesundheit & Corona



Schlagworte

1. Chiemgau
2. Prien am Chiemsee